



**Gemeindebrief
April – Mai
2018**

**Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Borken
- Christuskirche -**



Monatsspruch:

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesendet hat, so sende ich euch.

Johannes 20,21

Lebendige Steine gesucht! – Über das Wesen der Gemeinde und unsere Rolle in ihr“

4 Kommt zu ihm! Er ist jener lebendige Stein, den die Menschen für unbrauchbar erklärten, aber den Gott selbst ausgewählt hat und der in seinen Augen von unschätzbarem Wert ist.

5 Lasst euch selbst als lebendige Steine in das Haus einfügen, das von Gott erbaut wird und von seinem Geist erfüllt ist.

Petrus 2, 4 und 5



Liebe Leser des Gemeindebriefes,

könnt ihr erkennen, was auf dem obigen Bild zu sehen ist? Es soll ein Haus sein, das noch im Bau ist. Mit diesem, aus Duplo Steinen erstellten Gebäude begann das Gemeindegemeinschaftsseminar unter dem oben angeführten Titel.

Einige Fragen, die in dieses Thema einführen: Wie kann denn ein Stein lebendig sein? Wie soll der Bau eigentlich aussehen wenn er fertig ist? Welche Vorstellung habe ich von diesem Bau – und decken sie sich mit Gottes Vorstellungen von diesem Bau? Welcher Stein bin ich – und an welcher Stelle möchte Gott mich haben? Was ist die Gemeinde und welche Aufgaben hat sie?

Viele Fragen, auf die wir in Vortragsteilen Antworten von unserem Pastor bekamen, uns in den meisten Fällen aber anhand der Bibel in Kleingruppen diese selber erarbeiteten.

Einer der ersten Punkte dabei war die Definition von Gemeinde als „*Gemeinschaft aller wahrhaft Gläubigen aller Zeiten*“. Davon ausgehend dürfen wir uns als Jünger Jesu, genauso wie ein Petrus oder der Apostel Paulus, betrachten – eine sehr Mut machende, aber auch herausfordernde Sichtweise.

Jesus Christus kam für jeden Menschen auf diese Welt, deshalb ist seine Gemeinde universal, also weltweit. Die Gemeinschaft untereinander ist aber nur in der lokalen Gemeinde vor Ort möglich, deshalb gehört jeder, der Christ sein will, auch dorthin, in das Gefüge einer lebendigen **Ortsgemeinde**, als Glied an seinem Leib.

Drei Aufgaben können für die Gemeinde festgestellt werden:
Mit Blickrichtung *nach oben* den Dienst für Gott, die Anbetung.
Mit Blickrichtung *nach innen* den Dienst für die Gemeinde und die Geschwister, die Auferbauung.
Mit Blickrichtung *nach außen* den Dienst für die Welt und damit die Verkündigung des Evangeliums und die Werke der Barmherzigkeit.
Grundsätzlich sollten alle dieser Aufgaben in einer Gemeinde vertreten sein um ein gesundes Miteinander und Wachstum der Gemeinde zu ermöglichen.

In Johannes 15,16 steht die Aufgabenbeschreibung für jedes Mitglied der Gemeinde: „*Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt, auf dass, worum ihr den Vater bittet in meinem Namen, er's euch gebe.*“

Gott möchte, dass wir ein Segen für andere sind, dass wir als seine Botschafter in dieser Welt tätig sind – in dem Wissen, dass wir nicht von dieser Erde sind, sondern das „Bürgerrecht im Himmel“ haben.

Jesus Christus ist der Herr der Gemeinde, er hat uns als Gemeinde zusammengestellt. In der Freude darüber wünsche ich euch allen eine gute und gesegnete Zeit.
--

Herzlichst Bertram Dittmar

Warum feiern wir Christi Himmelfahrt?

Im Monat Mai gibt es wieder den allgemein geschätzten Feiertag „Christi Himmelfahrt“. Viele Menschen mögen sich dabei nichts denken als nur: Jetzt haben wir wieder einen freien Tag. Andere feiern ihn als Vatertag. Welche Bedeutung aber hat die Himmelfahrt Jesu für uns Christen?

Der Herr Jesus ist an diesem Tag in den Himmel aufgestiegen. Die Himmelfahrt, die zehn Tage vor dem Pfingstfest und vierzig Tage nach seiner Auferstehung stattfand, ist eng verbunden mit seiner Verherrlichung. Wir dürfen uns die Freude des Himmels vor Augen malen, wie unser Herr, als unser Vorläufer, im Himmel empfangen wird.

Die Himmelfahrt ist der Beweis seines Triumphes. Die Schlacht ist geschlagen, der Kampf gewonnen. Und der Himmel will Ihn zurück:

Mk 16,19: Der Herr nun wurde, nachdem er mit ihnen geredet hatte, in den Himmel aufgenommen und setzte sich zur Rechten Gottes.

1Pet 3,22: ... der, in den Himmel gegangen, zur Rechten Gottes ist, indem Engel und Gewalten und Mächte ihm unterworfen sind.

Eph 4,10: Der hinabgestiegen ist, ist derselbe, der auch hinaufgestiegen ist über alle Himmel, damit er alles erfüllte.

Der Herr schaut uns zu und verwendet sich für uns bei Gott, dass wir auf dem schmalen Weg zur Herrlichkeit nicht aufgeben.

Warum feiern wir Pfingsten?

Die Ausgießung des Heiligen Geistes (Apostelgeschichte 2,1-4)

1 Und als der Tag der Pfingsten sich erfüllte, waren sie alle einmütig beisammen.

2 Und es entstand plötzlich vom Himmel her ein Brausen wie von einem daherdaherfahrenden gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen.

3 Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich zerteilten und sich auf jeden von ihnen setzten.

4 Und sie wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist es ihnen auszusprechen gab.

Was hier beschrieben wird, ist die erste Ausgießung des Heiligen Geistes, die sich am Pfingsttag ereignete. Ab diesem Tag ist der Heilige Geist wieder verfügbar und jeder der mit seinem Munde bekennt, dass Jesus Herr ist und mit dem Herzen glaubt, dass Gott ihn von den Toten auferweckte (Römer 10:9-10) bekommt ihn und

kann ihn auch zeigen in den neun Arten wie sie in 1. Korinther 12:7-10 beschrieben sind.

Die Taufe mit dem heiligen Geist

Der Herr sagte zu seinen Jüngern: „*Ihr aber werdet mit Heiligem Geiste getauft werden nach nunmehr nicht vielen Tagen*“ (Apg 1,5). Dies geschah an Pfingsten, als alle mit Heiligem Geist zu einem Leib getauft wurden (1. Kor 12,13).

Diese Taufe an Pfingsten war also die Geburtsstunde der Versammlung und zeigt uns, dass niemand ein Glied des Leibes Christi werden kann, es sei denn durch die Innenwohnung des Heiligen Geistes. So wird ein Mensch dem einen Leib hinzugefügt, der an Pfingsten einmalig gebildet wurde und deshalb gekennzeichnet ist durch die ein für allemal geschehene Taufe mit dem Heiligen Geist. Jeder bekommt „quasi“ einen himmlischer Empfehlungsbrief: „*Diesen hat der Vater, Gott, versiegelt*“ (Joh 6,27).

Seitdem der Heilige Geist an Pfingsten auf die Erde kam, wird jeder, der das Evangelium glaubt, durch das kostbare Blut Christi erlöst und mit dem Heiligen Geist versiegelt (Eph 1,13). Gott drückt – im Bild gesprochen – seinen Stempel auf diese Person und sagt: Dieser Mensch gehört mir, für Zeit und Ewigkeit.

HERZLICH(S)T

Klaus und Dagmar Mehler

Gebet zu Pfingsten

Jesus,

wir danken Dir, dass Du Deinen Jüngern zu Pfingsten den Heiligen Geist gesandt hast. Es ist Dein Geist, der in uns wohnen möchte, der uns lenken, trösten, helfen und vieles lehren will. Wenn wir Dir unser Leben übergaben haben, dürfen wir Dich auch bitten, unsere Fehler zu vergeben und mit Deinem Geist in unserem Herzen einzuziehen. Dies wollen wir hiermit ganz neu tun. Herr, wo wir Dinge falsch gemacht haben, vergib dies bitte. Du hast dafür am Kreuz bezahlt, dafür danken wir Dir so sehr. Bitte hilf uns auch, in Zukunft richtig zu handeln. Übernimm unser Leben nun da noch ganz, wo wir vielleicht versteckte Winkel hatten. Wenn es noch nicht geschehen ist, ziehe bitte mit Deinem Heiligen Geist in uns ein. Danke, dass Du es tun willst. Es ist so schön, mit Dir gemeinsam zu leben. Jesus, es ist uns aber auch deutlich bewusst, dass die ersten Jünger damals ein besonderes Maß an Geistesfülle von Dir hatten. Wir fühlen uns schwach daneben. Wir bitten Dich, auch uns solche pfingstlichen Erlebnisse zu schenken. Wir wissen, dass die Jünger warten mussten und im Gebet waren, bis sie dies erleben konnten. Auch wir wollen

beten, bis Du uns beschenkst. Wir brauchen so dringend ein neues Wirken von Dir, wir brauchen wieder solche Wunder und Heilungen wie in der damaligen Zeit. Es ist so viel Not um uns herum, bitte sende rasche Hilfe. Wirke nochmals mit Deinem Geist. Erfülle uns neu damit, bitten wir Dich. Du kannst durch uns so viel mehr tun als nur wir durch unsere eigene Kraft. Wir sind in allem auf Dich angewiesen, gerade in dieser Zeit, wo die Dunkelheit auf der Erde zunimmt. Doch je dunkler es ist, desto weiter sieht man das Licht. Erleuchte wieder die Welt und fange bei uns an. Zur Ehre Deines Namens und zur Hilfe für unsere Mitmenschen. Lass uns auch angenehm sein in unserer Umgebung und bewahre uns vor Verfolgung. Wir danken Dir dafür, in deinem wunderbarem Jesusnamen, Amen.



Und siehe, ich will auf euch senden
die Verheißung meines Vaters.

Christus in Lukas 24, 49 a

Gesegnete Pfingsten

Gottesdienste im April und Mai

Datum	Thema/Besonderes	Prediger	Moderator
01.04.	<i>Ostern</i> : „Begegnung mit dem leeren Grab“ (Joh 20,1-31)	W. Wobig	
08.04.		W. Wobig	
15.04.		W. Wobig	
22.04.	10h Taufe am Pröbsting 11h Godi im Gemeindehaus	W. Wobig	B. Dittmar
29.04.		W. Wobig	
06.05.	<i>Abendmahl</i>	W. Wobig	S. Wellnitz
13.05.		W. Wobig	
20.05.	<i>Pfingsten</i>	W. Wobig	
27.05.		U. Gordziel	B. Dittmar

Bibelstunde

04.04.	Psalm 23
11.04.	Einführung 1Joh
18.04.	1Joh 1,1-4
25.04.	1Joh 1,5-2,6
02.05.	1Joh 2,7-17
09.05.	1Joh 2,18-27
16.05.	1Joh 2,18-3,10
23.05.	<i>Keine Bibelstunde</i>
30.05.	<i>Keine Bibelstunde</i>

Gemeindetermine

- 20.04., 19.30h Jugendgottesdienst „Ist da jemand?“
24.04., 19.30h Gemeindeversammlung mit Vorstellung der
Kandidaten für die Gemeindeleitung
15.05., 19.30h Gemeindeversammlung mit Bestätigung der neuen
Gemeindeleitung
17.05., 19.30h AK Gottesdienst

Taufe am 22.04.

Am 22.04. wollen wir wieder einen Taufgottesdienst feiern. Die Taufe wird dieses Mal um 10 Uhr am Pröbsting-Badensee stattfinden. Gegen 11 Uhr werden wir im Gemeindehaus den Gottesdienst fortsetzen. Im Anschluss an den Gottesdienst soll ein gemeinsames Mittagessen stattfinden.

Termine des Pastors

- 10.05.-12.05. Bundesratstagung des BEFG in Kassel
21.05.-20.06. Elternzeit

Wir wollen an unsere älteren und kranken Geschwister denken und für sie beten. Gott möge Kraft und Hilfe, und vor Allem seinen Segen geben.

Christus Spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Johannes 12,32

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Dittmar	Dominik	08.04.
Spring	Charly Joshua	16.04.
Möllenbruck	Ines	25.04.
Stiehm	Reinhard	03.05.
Möllenbruck	Marle	04.05.
Franzixavier	Marina	06.05.
Koschmieder	Lars	10.05.
Wellnitz	Sarah	11.05.
Mantler	Elisa Naemi	16.05.
Leci	Gudrun	17.05.
Janzen	Rebekka	19.05.
Berger	Tobias	23.05.
Großmann	Brigitte	25.05.
Möllenbruck	Christiane	25.05.
Janzen	Noah	26.05.
Rolina	Hannan	26.05.
Bömken	Eva Noemi	27.05.
Mantler	Natasha	29.05.
Klassen	Johann	30.05.
Lütke	Ute	30.05.



Ansprechpartner der Gemeinde:

Pastor: (Büro) Wolfram Wobig 02861 8904560
(privat) Bolkenhainer Str. 39a 02861 8114392
 46325 Borken
 pastor@efg-borken.de

Älteste: Bertram Dittmar 02862 414113
 Pfarrer-Nergen-Str. 32
 46325 Borken-Weseke
 gemeindeleiter@efg-borken.de

Norbert Wuttke 02861 62345
Melanchthonstr. 1
46325 Borken

Diakone: Anna-Rebecca Berger 02861 7039774
 - Mission -

Tobias Berger 02861 7039774
- Verwaltung -

Agathe Wuttke 02861 62345
- Dienste -

Lars Koschmieder 02861 902179
- Gruppen -

Bimix: Lars Koschmieder 02861 902179

Jugend: Wolfram Wobig 02861 8904560/8114392

Kinderabenteuerland: Tobias Berger 02861 7039774

Finanzen: Norbert Wuttke 02861 62345

Yvonne Wellnitz 02863 760202

Musikteam: Anna Heuking 02867 908160

Tina Mantler 02861 959175

Hauskreise:

Borken Familie Berger 02861 7039774

Gemen: A. und N. Wuttke 02861 62345

Di-Vormittag Paula Schweers 02861 1505

im Gemeindehaus

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag	9.30-9.45 Uhr	Gebet vor dem Gottesdienst im Jugendraum
	10.00 Uhr	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Abenteuerland
Mittwoch	15.00 Uhr	Bibelstunde
	16.30 Uhr	Sprechstunde von Pastor W.Wobig
Freitag	16.15 Uhr	Bimix
	19.30 Uhr	JUMP (Jugendkreis)

Unser Auftrag

Wir wollen den Menschen Gottes Liebe weitergeben,	Evangelisation
gemeinsam im Glauben an Jesus Christus wachsen,	Jüngerschaft
uns von Herzen für Gott einsetzen,	Dienst
und das Gemeindeleben durch liebevolle Beziehungen prägen,	Gemeinschaft
damit wir Gott bewusst mit unserem ganzen Leben ehren und lieben.	Anbetung

Bis zum 18. des Vormonats nehmen wir Beiträge für den Gemeindebrief an.

Redaktion und Gestaltung: Helene Janzen
gemeindebrief@efg-borken.de

Gemeindehaus:

Beckingsweg 5
46325 Borken
www.efg-borken.de

Gemeinkonto:

Spar- und Kreditbank Bad Homburg
BIC GENO DE51BH2

IBAN DE 16 5009 2100 0000 3685 04